

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadtentwässerung Hildesheim AöR
 Straße Kanalstraße 50
 PLZ, Ort 31137 Hildesheim
 Telefon +49 51217458820 Fax +49 51217458899
 E-Mail mirella.kahn@sehi-hildesheim.de Internet

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer X-SEHI-2026-0009

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
 ☒ in Textform
 ☒ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 ☒ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Neue Strasse

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Kanal - und Leitungsbau in der Neue Straße Hildesheim
 Umfang der Leistung:

- Baustelleneinrichtung,
- Verkehrssicherung,
- Beweissicherung,
- Archäologische Baubegleitung,
- Kampfmittelsondierung,
- Oberflächenaufbruch,
- Rückbau- und Abbrucharbeiten,
- Erdarbeiten,
- rd. 150 m Mischwassersammler,
- 16 St. Mischwasserhausanschlüsse,
- rd. 170 m Fernwärme Vor- und Rücklaufleitungen,
- rd. 170 m Kabelleerrohre,
- Fernwärmehausanschlüsse,
- rd. 830 m² Oberflächenwiederherstellung in Asphaltbauweise,
- Dokumentation.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich

- ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 14.09.2026
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.05.2028
 weitere Fristen: *Die Dauer der Maßnahme ist mit 20 Monaten ab Arbeitsbeginn angesetzt

j) Nebenangebote

- ☒ zugelassen
☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/X-SEHI-2026-0009>

- ☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
 ELEKTRONISCHE FORM DER VERGABEUNTERLAGEN: Die Vergabeunterlagen können kostenfrei unter www.deutsches-ausschreibungsblatt.de unter Angabe der Vergabenummer angefordert werden.

Die Vergabeunterlagen werden lediglich elektronisch bereit gestellt.

Tel.: +49 211/882738-296

E-Mail: service@deutsches-ausschreibungsblatt.de

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- ☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 22.07.2026 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 11.09.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

www.deutsches-ausschreibungsblatt.de

Anschrift für schriftliche Angebote

-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- ☒ siehe Vergabeunterlagen
☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 22.07.2026 um 10:00 Uhr

Ort Stadtentwässerung Hildesheim AöR
 Kanalstraße 50
 31137 Hildesheim
 Deutschland

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

RAL-Güte- und Prüfbestimmungen GZ961 sind nachzuweisen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg